

PERSONALIEN

Würdigungen für Dr. Bärbel Schöber-Butin und Dr. Thomas Eggers

Schon vor einiger Zeit wurden zwei Wissenschaftler der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) von zwei europäischen wissenschaftlichen Gesellschaften gewürdigt, in denen sie jahrelang ehrenamtlich tätig waren.

Frau Dr. BÄRBEL SCHÖBER-BUTIN wurde von der Europäischen Gesellschaft für Kartoffelforschung (EAPR) zum Ehrenmitglied ernannt, um ihre langjährigen Arbeiten um die gesunde Kartoffel zu würdigen. BÄRBEL SCHÖBER-BUTIN war viele Jahre Mitglied im Vorstand der EAPR und hatte 1981 in München die im dreijährigen Rhythmus stattfindende Europäische Kartoffeltagung organisiert. Daneben hat sie auch mehrere Tagungen der Sektion „Pathologie“, meistens in Braunschweig, organisiert. Sie ist nicht mehr aktiv in der BBA tätig, sondern in der Freistellungsphase innerhalb der Alterszeitarbeit.

Frau Dr. SCHÖBER-BUTIN hat 35 Jahre lang in der Biologischen Bundesanstalt mit Herz und Seele über Pflanzenkrankheiten an Kartoffeln geforscht. Ihr Lieblingsobjekt war eindeutig die *Phytophthora*-Krankheit. Sie interessierte sich vor allen Dingen für die Physiologie der Resistenz der Kulturpflanze gegenüber Schaderregern. Sie bearbeitete dabei alle wesentlichen Kartoffelkrankheiten

von der Braunfäule bis zum Schorf. Sie entwickelte Resistenztests, um die Resistenz der Kartoffelsorten zu bestimmen, aber auch um Wildformen untersuchen zu können. Frau Dr. SCHÖBER-BUTIN bearbeitete alle Aspekte, wie die Diagnose, die Ausbreitung im Bestand oder die wirtschaftliche Bedeutung.

Dr. THOMAS EGGERS wurde zum Ehrenmitglied der Europäischen Gesellschaft für Herbologie (EWRS) ernannt, in der er seit 1975 Mitglied ist. Seine erste Tat war 1976 der Entwurf des Signets der EWRS. Bis zu seiner Pensionierung vor einem Jahr war er sowohl Sekretär des Vorstands, Leiter der Mitgliederstelle und von 1986 bis 1997 Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Weed Research“. Er hat bei mehreren Symposien der EWRS wesentlich mitgewirkt. Dr. EGGERS ist seit 31. 12. 2002 im Ruhestand.

In der Biologischen Bundesanstalt wird er vor allen Dingen als Begründer des „Unkrautgartens“ sichtbar bleiben. Der „Unkrautgarten“ ist eine der wenigen botanisch angelegten Unkrautsammlungen, der mit fast 150 Pflanzen in Deutschland, wenn nicht in Europa, einmalig ist. Der Garten wurde und wird immer noch mit einem großen Schild gekennzeichnet, auf dem steht: Ackerunkräuter – wild wachsende Pflanzen auf dem Acker. Eines der Anliegen von Dr. EGGERS war der Schutz von seltenen und bedrohten Unkrautarten.

W. WOHLERS (Braunschweig)

LITERATUR

Annual Review of Plant Biology, Vol. 54, 2003. Eds.: D. P. DELMER, H. J. BOHNERT, S. MERCHANT. Annual Reviews Inc., Palo Alto, Calif., USA, 773 S., ISSN 1040-2519, ISBN 0-8243-0654-6.

Band 54 des Annual Review of Plant Biology umfasst folgende Übersichtsartikel:

Conjectures, Refutations, and Extrapolations (LOYD T. EVANS); Understanding the functions of Plant Disease Resistance Proteins (GREGORY B. MARTIN, ADAM J. BOGDANOVE, GUIDO SESSA); Protein Phosphatases in Plants (SHENG LUAN); Plant Peroxiredoxins (KARL-JOSEF DIETZ); Nitric Oxide: The Versatility of an Extensive Signal Molecule (LORENZO LAMATTINA, CARLOS GARCIA-MATA, MAGDALENA GRAZIANO, GABRIELA PAGNUSSAT); Biosynthesis and Metabolism of Brassinosteroids (SHOZO FUJIOKA, TAKAO YOKOTA); The COP9 Signalingosome: Regulating Plant Development through the Control of Proteolysis (GIOVANNA SERINO and XING-WANG DENG); Iron Transport and Signaling in Plants (CATHERINE CURIE, JEAN-FRANCOIS BRIAT); From Bacterial Glycogen to Starch: Understanding the Biogenesis of the Plant Starch Granule (STEVEN G. BALL, MATTHEW K. MORELL); The Plant Cell Cycle (WALTER DEWITTE, JAMES A.H. MURRAY); Phospholipid-Based Signaling in Plants (HAROLD J.G. MEIJER, TEUN MUNNIK); Gibberellins and Flowering of Grasses and Cereals: Prizing Open the Lid of the “Florigen” Black Box (ROD W. KING, LOYD T. EVANS); Photosynthesis of Overwintering Evergreen Plants (GUNNAR ÖQUIST, NORMAN P.A. HUNER); Structure of Linkage Disequilibrium in Plants (SHERRY A. FLINT-GARCIA, JEFFRY M. THORNSBERRY, EDWARD S. BUCKLER IV); Single-Nucleotide Mutations for Plant Functional Genomics (STEVEN HENIKOFF, LUCA COMAI); How do Cells know what they want to be when they grow up? Lessons from Epidermal Patterning in Arabidopsis (JOHN C. LARKIN, MATT L. BROWN, JOHN SCHIEFELBEIN); Transfer Cells: Cells Specialized for a Special Purpose (CHRISTINA E. OFFLER, DAVID W. MCCURDY, JOHN W. PATRICK, MARK J. TALBOT); Chloroplast Movement (MASAMITSU WADA, TAKATOSHI KAGAWA, YOSHIKATSU SATO); Cryptochrome Structure and Signal Transduction (CHENTAO LIN, DROR SHALITIN); Membrane-Bound Diron Carboxylate Proteins (DEBORAH A. BERTHOLD, PÁL STENMARK); Lignin Biosynthesis (WOUT BOERJAN, JOHN RALPH, MARIE BAUCHER); Apomixis: A Developmental Perspective (ANNA M. KOLTUNOW, UELI GROSSNIKLAKUS); Molecular Mechanisms and Regulation of K⁺ Transport in higher plants

(ANNE-ALIÉNOR VÉRY, HERVÉ SENTENAC); Perception and signal Transduction of Cytokinins (TATSUO KAKIMOTO); functional Genomics of P450s (MARY A. SCHULER, DANIELE WERCK-REICHARDT); Metabolomics in Systems Biology (WOLFRAM WECKWERTH); Remodeling the Cytoskelton for Growth and Form: An Overview with Some new Views (GEOFFREY O. WASTENEYS, MOIRA E. GALWAY).

Der Band wird ergänzt durch ein Sachwortregister und durch je ein kumulierendes Verzeichnis aller an den Bänden 44 bis 54 beteiligten Autoren sowie der in diesen Bänden abgehandelten Themen. So sollte auch dieser Band in keiner biologisch ausgerichteten Bibliothek fehlen.

SABINE REDLHAMMER (Braunschweig)

Chemikaliengesetz. Kommentar und Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften. Prof. Dr. P. SCHIWY unter Mitarbeit von BRIGITTE STEGMÜLLER, Prof. Dr. B. BECKER. Verlag R. S. Schulz, Wolters Kluwer, Neuwied. Loseblattsammlung. ISBN 3-7962-0381-7.

154. Ergänzungslieferung, 2003.

Vorwort

Mit der vorliegenden Ergänzungslieferung wird das Werk auf den Rechtsstand vom 1. Oktober 2003 gebracht.

Die technischen Regelungen für Gefahrstoffe (TRGS 200) (Nr. 8/3-5) wurde berichtigt. Änderungen erfahren haben die TRGS 903 und TRGS 905 – technische Regeln für Gefahrstoffe (Nr. 8/3-10 und Nr. 8/3-11). Um eine Neuaufnahme handelt es sich bei der Übernahme von Luftgrenzwerten in die TRGS 900 (Nr. 8/4-4).

Das Bundesland Baden-Württemberg hat die Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung (Nr. 11/5) geändert. Für das Landesrecht Brandenburg wird hingewiesen auf die Neufassung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf den Gebieten Gefährliche Stoffe und Gentechnik (Nr. 13 A/3). Den Abschluss der vorliegenden Ergänzungslieferung bildet das Recht des Bundeslandes Sachsen. Hier wird hingewiesen auf die Neufassung der Zuständigkeitsverordnung Atom- und Strahlenschutzrecht (Nr. 20 A/5).